

# Zu zweit

## Eine ZoSan FF

Von Hadara

### Kapitel 13: Zurück zu Zorro

Sanji was redest du da!?", schreit Nami auf einmal, "Es ist doch offensichtlich, dass du die besseren Chancen hast mich und die anderen zu befreien als anders herum!" Sie schaut zu Boden und redet etwas leiser weiter. "Ich gebe es zwar ungern zu, aber ich bin viel zu schwach, um gegen die alle etwas auszurichten..." sie greift nach den Gitterstäben ihres Käfigs und schaut mutmachend in durch die Stahlstäbe hindurch in Sanjis Gefängnis, "Du schon!" Dann wandert ihr Blick zu Zorro. Er bekam ein heftiges Nicken, ein zärtliches Lächeln und Zorro zögerte nicht mehr lange. Nami hatte Recht. Die Chancen dieses Grinsen aus Fujos Visage zu bekommen - und natürlich auch Nami und die anderen zu retten - standen deutlich höher mit Sanji an seiner Seite. "Gut, her mit dem Schlüssel für Kringelbraues Zelle." Auch wenn Sanji dieser Entscheidung keine Zustimmung zukommen lassen konnte, so musste er doch bei der Wortwahl seines Kameraden grinsen. "Ich dachte du wolltest dich nicht mehr mit mir streiten" murmelt er leise, nur wusste er nicht, was die Gründe des Grünhaarigen waren. Dieser hatte nämlich wirklich versucht Sanji nicht mehr zu beleidigen, sich nicht mehr mit ihm zu fetzen, ihn sogar bei seinem richtigen Namen zu nennen, aber jetzt war das alles wohl für die Katz gewesen, denn offensichtlich hatte der tolle Plan nicht funktioniert.

Das alles hatte ein paar Tage vor all dem hier angefangen.

~~~

"Namischätzchen, was machst du denn da?" süzte Sanji mal wieder um die hübsche Navigatorin herum, als Zorro gerade den Raum betritt. "Tsk." macht er beim Anblick des Kochs und seinen Honig getränkten Worten. Augenblicklich schlägt auch dessen Stimmung um. "Was ist dein Problem Säbelschwinger?" "Was mein Problem ist?" ruft Zorro verärgert und nähert sich Sanji, während er bereits sein Schwert zieht. "Ganz offensichtlich du. Deine Liebessucht macht mich noch krank. Mach den Mist gefälligst irgendwo anders" Das bricht natürlich schlagartig einen Streit vom Zaun und ohne Namis eingreifen wäre der wohl nicht unbedingt gut ausgegangen. "Verdammt Jungs, werdet ihr euch jemals vertragen?" verdreht Nami die Augen und verlässt das Zimmer. Die beiden Angesprochenen werfen sich nur böse Blicke zu und verlassen auch in jeweils anderen Richtungen den Raum.

Zorro, der den gleichen Ausgang wie Nami gewählt hatte, wurde nur wenige Schritte

später von eben dieser aufgehalten. "Was ist?" fährt er sie fast schon an. Das gerade eben scheint ihn aus irgendeinem Grund aufgewühlt zu haben. "Was ist los?" "Wie meinst du das?" gibt der Schwertkämpfer verwirrt zurück. "Ist doch nichts neues, dass wir streiten." Nami seufzt nur und verdreht die Augen, "Ich weiß. Und das meine ich auch gar nicht... Normalerweise stört es dich doch nicht wo und wann Sanji seine Flirtversuche veranstaltet. Also was ist auf einmal los?" Ein Schulterzucken ist jedoch das einzige, was sie aus dem Einfaltspinsel heraus bekommt und schon will er auch wieder die Fliege machen. "Hey, " hält sie ihn fest, "mach mir nichts vor Zorro", sie senkt ihren Kopf und sieht ihn vielsagend an, "du kannst der Intuition einer Frau nichts vormachen und meine hat gerade heftigen Alarm geschlagen. Irgendwas ist im Busch und ich werde es so oder so heraus finden. Also sag es mir einfach gleich." Eine Stille beschleicht den Raum und nachdem Zorro für ein paar Minuten nachgedacht und gründlich bereut hatte diesen Ausgang gewählt zu haben gibt er auch schon nach. Wenn es um Kämpfe mit seinem Schwert ging war er zwar hart wie Stahl, aber gegen solche Situationen war er nun mal einfach nicht gewappnet. "Ich..ich versteh einfach nicht, warum er dauernd so an euch kleben muss, okay? Es ist doch offensichtlich das...das ihr kein Interesse an ihm habt." Versucht er sich zu vermitteln, mit so wenig Informationen kann sich aber selbst Nami nichts konkretes zusammenreimen und als Zorro ihren fragenden Blick sieht, kratzt er sich verärgert am Kopf. Wieso konnte man ihn nicht einfach in Ruhe lassen. "Und...?" hackt Nami neugierig nah. "Na los, rück schon damit raus!" setzt sie ihn unter Druck und da platzt es einfach aus ihm heraus. Das was er die ganze Zeit versucht hatte so gut wie möglich zu verheimlichen und erst vor kurzem selbst akzeptieren musste, auch wenn es ihm überhaupt gefiel.

"Verdammt! Ich hab was für Sanji übrig, verstanden!"

Namis Augen weiten sich und zum ersten Mal seit einer ziemlich langen Zeit hat sie keine Worte für etwa übrig. Sie versucht Fragen zu stellen und alles was heraus kommt ist: "Du? Also..? In? San..? Was?" damit hatte selbst sie nicht gerechnet. Wer weiß, womit sie gerechnet hat, aber wer hätte sich bitteschön so etwas vorstellen können? Zorro der gefühllose Muskelprotz hatte sich doch tatsächlich verguckt und das ausgerechnet in seinen angehenden Rivalen und Frauenheld Sanji? "Du scherzt doch oder? Oder?" ist Namis erster richtiger Satz nach diesem Schock und Zorro klickt wie zuvor mit der Zunge. "Ich hätts dir nicht erzählen sollen." Angenervt macht er sich wieder auf den Weg zurück zu seinem Zimmer. Die Tatsache, dass Nami es vielleicht den anderen erzählen würde, kam ihm nicht in den Sinn, aber viel von dem Weg schaffte er sowie so nicht, denn schnell wurde er auch schon wieder von Nami aufgehalten. "Warte Zorro." Mittlerweile wirklich wütend dreht sich Zorro um und sagt schon gar nichts mehr. Sein Blick sagt wirklich alles. "Hey, tut mir Leid, dass ich dir nicht sofort glaube, aber du musst verstehen, das das so ziemlich alle meine Vorstellungen überschreitet. Wie lange ist das denn schon so?" versucht sie ihn wieder zu beschwichtigen. Die Intensität seines Blickes nimmt aber um keinen Deut ab. Ebenso wenig schien Zorro die Frage beantworten zu wollen und so versucht sie es weiter. "Gut, ich verstehe du bist wütend -" "Ich hätte dir das niemals sagen sollen!" unterbricht Zorro sie aber nur und für eine Milisekunde bekommt Nami es in ihrer momentanen Position fast schon mit der Angst zu tun. Doch Nami ist Nami und schnell ist ihre Angst dann auch schon verflogen. Ebenso schnell wie sie über die Tatsache hinweggekommen zu sein scheint, dass einer ihrer Kameraden Gefühle für einen ihrer anderen männlichen Kameraden hegt.

"Nein, das ist das beste, was du tun konntest! Denn jetzt hast du jemanden, der dir helfen kann!" grinst sie schon fast etwas übertrieben und der Grünhaare beißt auch sofort an. "Inwiefern?" fragt er noch nicht wirklich überzeugt. "Na, du willst ihn doch nicht ewig in den Armen von anderen Frauen beobachten und seine bösen Blicke einfangen, oder? Hör auf meinen Rat und er wird dir die gleichen Blicke zuwerfen, wie er es bei den Frauen tut!" Natürlich war der gerissenen Dieben bewusst, dass das ziemlich stark von Sanji abhing und das es doch recht unwahrscheinlich schien, dass Sanji jemals genug von Frauen haben würde, aber momentan musste sie Zorro in eine bessere Verfassung bringen und das Zukünftige schien vorerst unwichtig. "Wirklich?" fragte der etwas zu gutgläubige Schwertkämpfer sie und zustimmend nickte sie natürlich. Endlich hört er daraufhin mit seinem Todesblick auf und stellt sich richtig vor Nami. "Was soll ich denn deiner Meinung nach machen? Ich kann ihm schlecht einfach sagen, was ich denke, oder?" Wie bei einem Kind, dem man etwas beibrachte nickte Nami ihm lobend zu. "Das ist schon richtig, wie wäre es denn aber mal, wenn du einfach versuchst die Streiterei zu lassen?" legt Nami die offensichtliche Lösung dar, die jeder bei klarem Verstand als erstes vorgeschlagen hätte. Nur Zorro schien nicht ganz so überzeugt. "Das, ist schwerer als es vielleicht aussieht." "Ich meine du könntest ihn wenigstens zur Abwechslung mal Sanji nennen, meinst du nicht?" "Hmm...Ich denk darüber nach."